Interview

Christoph

Warum hast du dich für ein Auslandssemester entschieden? War das geplant?

Ja, war geplant. Seit dem ersten Semester wollte ich ins Ausland und hab mich schon seit dem 2. Semester darum gekümmert, sodass ich im 4/5 Semester ins Ausland gehen kann.

Ich wollte die Möglichkeit nutzen, günstig und für eine längere Zeit ins Ausland zu gehen.

Warum hast du dich für Jordanien entschieden?

Es stand lange nicht fest, wo ich hingehen möchte. Man hatte damals nicht so viele Möglichkeiten, wo man hingehen konnte. Der Fachbereich hatte damals nur wenige Partnerhochschulen, und zwar in Jordanien, der Türkei und Schweden.

Ich wollte was anderes kennenlernen. In der Türkei war ich schon gewesen und wollte neue Erfahrungen sammeln, deswegen habe ich mich für Jordanien entschieden. Jordanien war für mich das weit Unbekannteste.

Wie war die Uni und wie hat sich der Unterricht unterschieden?

Die Uni war eine Kooperation mit der deutschen Regierung und der Aufbau gleicht einer Hochschule. Die Module, da es eine privat Uni ist und aufgrund der Kooperation mit Deutschland, sind alle auf Englisch. Die Dozenten sind mal besser in English mal schlechter, aber die sind verpflichtet die Vorlesung auf Englisch zuhalten. Und manchmal kann es vorkommen, dass ein Dozent für ein kurzen Moment ins arabische abdriftet, aber es war nur ein Dozent von 6.

Was hast du studiert?

Medizinisches Management mit dem Schwerpunkt Sozialversicherung Management, aber mein Schwerpunkt war irrelevant für die Fächer.

Warum irrelevant?

Ich habe meinen Schwerpunkt vorgezogen und habe die allgemeine Module nach hinten verschoben. Ich habe z.B. das 4. Semester mit dem 5. vertauscht und hab dann die allgemeinen Module im Ausland belegt. Das Fach Wissenschaftliche Arbeit eignet sich hervorragend fürs Ausland, da es überall angeboten wird, genauso wie QM.

Welche Erfahrungen hast du in Jordanien gemacht?

Jede Erfahrung, die man macht, ist gut und wichtig. Es gibt Momente, in denen du dir denkst es ist nicht so gut gelaufen, aber es dadurch entwickelst du dich und deine Persönlichkeit weiter.

Ich muss sagen, ich hatte auch sehr Glück mit meiner Unterkunft und mit den Personen, die ich dort kennengelernt habe.

Hast du dich um die Unterkunft gekümmert?

Es gibt von der GGU eine Facebook-Seite, wo man Angebote zu Wohnungen finden kann, und da bin ich durch Zufall auf meinen Kontakt gekommen, den Ayed. Er ist mittlerweile ein sehr guter Freund von mir und von daher, wenn jemand in der Zukunft Interesse hat nach Jordanien zu gehen, kann

man mich gerne kontaktieren und ich stelle dann in Jordanien Kontakte her, um eine gute Unterkunft zu ermöglichen.

Du hast viele Kontakte in Jordanien geknüpft und bis noch mit ihnen befreundet. Wie hast du sie kennengelernt?

Mit Ayed an meiner Seite habe ich sehr viele jordanische Kontakte geknüpft und auch an der Uni: nach Italien, in Deutschland, … Man ist nicht der einzige Austauschstudent und auch viele arabische Studenten, mit denen man auf der gleichen Wellenlänge war. Viele sprechen auch Deutsch, falls das Englisch nicht so gut ist. Jedoch würde ich empfehlen vorher noch die Grundkenntnisse der Arabischen Sprache zu lernen.

Welche Sprach-Niveau hattest du in Englisch?

B2. Man sollte keine Scheu vor Englisch oder generell vor andere Sprachen haben, denn man kommt sehr schnell rein.

Hattest du Zeit während deines Aufenthaltes in Jordanien, auch das Land besser kennenzulernen oder warst du die ganze Zeit nur mit Lernen beschäftigt gewesen?

Das System in Jordanien ist anders als hier in Deutschland, man hat häufiger Klausuren. Während des Semesters viele kleine Klausuren und am Ende eine große Klausur, was insgesamt die Endnote ergibt. Aber es hält dich nicht ab, Jordanien zu erkundigen. Man kann das komplette Land bereisen, es ist ein superschönes Land, hat sehr viel zu bieten und hätte es sogar mein Aufenthalt dort nochmal verlängert, wenn ich die Gelegenheit hätte.

Was für Tipps hast du für Studenten, die sich für ein Auslandssemester interessieren?

In der Vorbereitung früh anfangen! Die Infoveranstaltung, die angeboten werden, wahrnehmen. Da werden viele gute Tipps gegeben und dann im weiteren Verlauf checken, welche Stipendien man bekommen kann. Den finanziellen Aspekt klären. Die Stipendien werden sehr gut vergeben, auch wenn man sich denkt, dass man keine Chance für ein Stipendium hat. Unbedingt probieren!!

AuslandsBAföG ist auch ein Punkt, um den man sich kümmern sollte, einfach nachfragen. Entweder man bekommt es oder nicht! Diese drei Fragen sollte man sich unbedingt stellen:

1. Wo will ich hin?
2. Welche Uni eignet sich für mich?
3. Was für Module bietet die Uni an?

Ansonsten, wenn man im Ausland ist, dann einfach man selbst sein und offen für Neues - für andere Dinge. Es ist ein neues Land, mit einer anderen Kultur. Wenn man dafür nicht offen ist, dann sollte man sich überlegen, ob man überhaupt ein Auslandssemester machen möchte.

Wie hast du dich auf Jordanien vorbereitet?

Kurz bevor ich mich für Jordanien entschieden habe, habe ich mich über das Land informiert. Auf YouTube findet man zum jedem Land Videos, die man sich anschauen kann und dann so ungefähr ein Gefühl entwickeln, was einen erwartet. Jordanien ist ein wunderschönes Land, kann es jedem empfehlen. Viele haben Bedenken wegen der Lage, aber es ist sehr sicher. Wenn es nicht als Auslandssemester in Betracht kommt, sollte man Jordanien auf jeden Fall als Urlaubsziel setzen.